

Begugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Elb-
beifluss und den Vororten errichteten
Bauwerken ab geöffnet; zweitens freilich 44.-50,-
Bei zweimaliger täglich Rücksicht auf
dass A.S.M. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; zweitens
4.-50,- Direkte tägliche Versandhandlung
im Ausland; monatlich 4.-50,-

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe Wochentags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannissgasse 8.

Die Expedition ist Wochentags zweimalbrochen
geöffnet von halb 8 bis halb 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Berlin, (Alfred Hahn),
Kreuzbergstrasse 1,

Kant's Berlin,

Rathausstr. 14, part. und Königplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 7. August 1893.

Anzeigen-Preis

Die 6gepaletten Seiten 20 Pf.
Werben unter dem Subskriptionspreis
später 50,- vor den Sammelschriften
(16gepaletten) 40,-
Gleiche Schriften fast anderem Preis-
verhältnis. Tabellarischer und Illustrirer
sind höheren Tarif.

Extra-Beilagen (gepaletten), aus mit bes-
seren Aufgaben, ob die Volkslehrzeitung
40,- mit Volkslehrzeitung 40,-

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Mittwoch 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.
Sonntags- und Feiertags 10 Uhr.
Bei den Filialen und Geschäftsstellen je eine
halbe Stunde früher.

Anzeigen sind seit an die Expedition
zu richten.

Direkt und Verlag von E. Holtz in Leipzig.

87. Jahrgang.

N° 399.

Bestellungen auf Reiseabonnements

nimmt entgegen und führt für jede beliebige
Zeitdauer aus

die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannissgasse 8.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Schutz der gegen Ende jedes akademischen Halbjahrs zu
haltenden Revisionen der Universitäts-Bibliothek werden die Herren
Studenten, welche Bücher aus derselben entliehen haben, auf-
gefordert, diese

am 31. Juli, 1.-5. August

gegen Rückgabe der Empfangsberechtigungen abzuliefern.

Die Abfertigung wird in der Weise zu geschehen haben, dass die
jenigen, denen Namen mit einem der Buchstaben A-H enthalten,
am 31. Juli und 1. August, die denen Namen mit einem der Buch-
staben I-R beginnen, am 2. und 3. August, und die Ubrigen am
4. und 5. August (allein zwischen 10-12 Uhr) abliefern.

Alle übrigen Gewölbe werden aufgefordert, die an sie reichen
Bücher

am 7.-11. August

(während der gewöhnlichen Öffnungsstunden) zurückzugeben.

Während der Revolutionszeit (St. Paul bis 14. August incl.) können
Bücher nicht ausgeliehen werden.

Leipzig, den 30. Juni 1893.

Die Direction der Universitäts-Bibliothek.

**Erlaß einer Erklärung gegen die sogenannte
Berliner Messe.**

Die Handelskammer bringt gegenwärtig an rund 2000 als Mün-
schen bekannte Personen an ihrem Absatzbazar zur Verherrlichung
auf, durch die sie sich bezeichnen, in freier Weise an der in
Berlin für Ende d. A. von englischen Firmen der Pariserischen
Bourse geplante sogenannte Berliner Messe zusammensein. Diese Er-
höhung soll dann mit den erhaltenen Unterstüttungen in einer Reihe
von Tagessitzungen und Redaktionen veröffentlicht, sowie allen
Interessenten auf Wunsch in beiliegender Anzahl zur Besichtigung an
die Handelskammer überreicht werden.

Auch von den bisherigen hieran interessirten Firmen wird die
Handelskammer gern Unterstüttungen für die Erfahrung einzulegen
und stellt daher denkmal die oben erwähnte Ausstellung sowie die Er-
höhung des Gewerbes für die Eröffnung zur Verfügung. Sie können in den Sälen der Börse, 8 bis 12 und Norden, 2 bis
7 Uhr auf der Kanzlei der Handelskammer, Ritter-Vorh., Nr. 1, L.
einfach werden und müssen, wenn anders die den Unterstüttungen
mit veröffentlicht werden sollen, bis spätestens den 10. d. M. unter-
schieden an derselbe Stelle zurückgesetzt werden.

Leipzig, den 4. August 1893.

Die Handelskammer.
H. Ziemke,
Vorsteher
Dr. Pohl.

Politische Tagesschau.

* Leipzig, 6. August.

Die im Reiche geplante Finanzreform hat, wie als fest
stehend betrachtet werden kann, den wespielen Zweck der
Beschaffung von Deckungsmitteln für die neue
Militärvorlage und der anderweitigen Regelung
des finanziellen Verhältnisses zwischen Reich und
Einzelstaaten. Für den ersten Zweck würde ja die
Einführung neuer Einnahmen bis zum Extratrag von
etwa 60 Millionen genügen. Man hat allerdings
noch auf die bisher verantwortlichen Ausgabensteuern bei
verschiedenen Reichsverwaltungen hinzutreten (Reichs-Zollamt
zur Amtsdiät- und Altersversorgung, Rentenamt, bei
Marine u. s.), aber die Reichsfinanzverwaltung selbst hat bei
der Berechnung der Militärvorlage ziffermäßig darzelt, dass diese geplante Ausgabenbedürfnisse durch die mit dem
Wachsen der Bevölkerung auch in natürlicher Entwicklung
erfolgigsten Zölle und Verbrauchssteuern gedeckt werden
würden. Diese Darlegung lenkt von seiner
Seite ausgedient werden, wenigstens Herr Eugen Richter
einen gewissen Optimismus der omissiven Seite be-
ansteckt. Im Wesentlichen war die Darstellung damals
richtig, und es ist auch heute noch; wir sind auch nichts
einer offiziellen Auskunft beigegeben, die etwas darin hätte
zurücknehmen wollen. Allein wenn es sich um das Reich
allein handelt, wäre mit 60 Millionen der neue Dokument
bedarf jedenfalls anzugeben, und es ist wohl ange-
bracht, dies wieder zu betonen. Die Gegner der ein-
Wahlkampf um die Militärvorlage liegenden Wehrheits-
parteien sind ja schon wieder etwas am Werde, das Ver-
hältnis zu verdauen. Immer wieder begreifen wir von
jener Seite den Vorhalt, die Wähler seien gefälscht worden;
nicht um 55-60, sondern um 150-200 Millionen habe
es sich bei der Entstehung am Wahltag gehandelt. Das
ist eine gräßliche Unwahrheit. Wer am 15. Juni für
die Militärvorlage eingetragen ist, hat für sich selbst und
für den unterstüttenden Kandidaten nur die Verpflichtung tragen
wollen, auch die Kosten der Militärvorlage in Höhe von
55-60 Millionen mit zu bezahlen, nicht weiter. Erstes
ganz Anders ist es nun, und die Gauherrschaft darüber
hat dies vollauf frei, ob die Verpflichtung dieser Deckungs-
mittel zur Militärvorlage mit einem neuen Haushalt
verbunden werden soll, den die deutschen Finanz-
minister in diesen Tagen erst erläutern, vor alten
den Wählern noch gar nicht in Frage gestellt werden
könnte und auf den sehr verschieden aus heute noch nicht
ein einziger Abgeordneter verpflichtet ist. Hier handelt
es sich um etwas zu Haus Neues, um einen Vorschlag
der Regierung, wie eben im Laufe einer Legislatur-
periode auch hundert andere Vorschläge an den Reichs-
tag gelangen, zu denen die Parteien und das Parlament
selbst Stellung nehmen, wenn die Verpflichtung formuliert und
offiziell vorgelegt sind. Über hat die Opposition regelma-

glichkeit hergestellt und die vorhandenen religiösen Gegenseite
zu verbünden. Da' einheimischen Christen hatten das Gericht
in Umlauf gelegt, jetzt werde den Moslems darin ihre Religion
genommen und an die Christen vertheilt werden, und die
Franzosen fanden, dass überall der katholische Gottesdienst in Bosnien
unter lutherischer Zeit oblag, bereiteten sich zu einer großen
katholischen Befreiungsarbeit vor. In den ver-
schiedensten Theilen des Landes fanden auf einmal Katho-
lyiken von minderjährigen Moslembediensteten zum Katholi-
zmus statt, gegen welche die Eltern protestierten, und die
Stimmung des lutherischen Kreises wurde eine sehr gereizte.
Da' etwa der damalige Herzog Wilhelm von Württemberg eine Befreiung, die jetzt Prostheten aus
Sachsen vertrieben. Weilte sich eine Person zum Übertritt
in eine andere Staatsangehörigkeit, so sei der politischen
Behörde Mitteilung zu machen, diese habe jeden einzelnen
Fall genau zu prüfen, die Eltern und Verwandten zu ver-
nehmen und deren Einwilligung zu verlangen, und erst
wenn festgestellt worden, dass keinerlei Zwang
ausgeübt wurde, könne der Übertritt erfolgen.
Dort würden auf einmal die Verkrüppungen aus, und bei den
vollkommenen Gleichstellung aller Staatsangehörige im am-
bulanten, wie bürgerlichen Leben bestreite in Bosnien und der
Herzogswinkel bald ein bedeutenderer Zustand in religiöser
Leistung. Vor drei Jahren verfügten die Franzosen einen
neuen Tring. Sie hatten die lutherische Magie eines
Serajevoe Grandoffiziers so gut gelöst und in ein Kloster
gebracht. Die Moslembediensteten schlugen lärm, und die
Moslembedienstung defaltete die Herausgabe des Mädchens. Dieses
war einzigt zu finden und die Menschen weigerten sich, den
Austenballdort zu nennen. Erzbischof Dr. Stadler von
Sarajevo, ein Erzjesuit, bekämpfte, gar nichts zu
wissen. Die Wiener Regierung sahne einen be-
sonderen Commissar nach Sarajevo, und es wurde
dem Erzbischof mit Sperrung seines Gehaltes und Durch-
suchung seiner Residenz gedroht, wenn das Mädchen
nicht zum Vorhören komme. Jetzt steht es sofort ge-
funden und den Moslembediensteten zurückzugeben. Damals wurden
die Verordnungen gegen Verkrüppungen
versucht erneuert und verschärft. Es ist klar, dass
wieder ein Moslemat Katholischer Geistlicher, sich über diese
wieder hinwegzusetzen, kann, so kann es ja dem gegen-
wärtigen Hauses und der verkrüppelten Geldkasse. Selbst-
verständlich geht es der Ultramontanen wider den Strich,
dass aber nicht nur nichts übrig, sondern nach Verkrüppung
an das Reich zu jähren haben. Hier hat sich also in
folge der stetig gewachsenen Matricularbeiträge das Verhältnis
für die preußische Staatskasse um 64 Millionen ver-
schärft, und wenn das preußische Deficit auch am
Schluss des Jahres 1893/94 nur 58 Millionen beträgt, so
ist dies in Wirklichkeit der reellen Extraktabilität der
Staatskassen und jener Verkrüppung in allen Ausgaben zu
raten, die man nicht mit Unrecht eine „behämmerte“ genannt
kann. Aber vorhanden ist dieses Deficit, und verursacht ist
es durch, dass abgesehen von der Eisenbahnbewältigung in
Preußen, ganz besonders auch das Reich selbst die Königs-
staaten gewöhnt hat, an die nach der Brandensteinschen
Rüstung fälligen Übernahmen dauernd Ausgaben zu
gründen. Wie immer man die eingerissenen Überstände be-
fehligen will, darf sie durch eine Reformpolitik, nicht nur auf
politisch, sondern auch auf religiösen Gebiete, und die fast
die Hälfte der Bevölkerung ausmachenden Moslembediensteten
haben sich sicherlich als das aufständigste und auch ver-
wüstlichste Element erwiesen.

Diesen Monat noch sollen in Frankreich die Neuvaublen
zur Deputiertenkammer vor sich geben; wie sie aufzuhallen
werden, kann natürlich Niemand bestimmt voranbringen. Die
Republikaner veröffentlichen Aufruf um Auftritt an ihre
Gegenseite, zu den Sälen der Wahlpropaganda beizutreten,
und was darf, obwohl der Orleans der rechte Mann, der
die ganze französische Nation mit sich fortzieht, noch sieht,
nicht glauben, dass die Wohnung überwacht werden wird. Das
Projekt einer Banknote ist für viele große Hauptorte der Partei
das heimliche Mittel, den Kongreß ihre Abhängigkeit zu be-
zeugen, während die seine Theorie auf den Propaganda
eine gar unantastbare Arbeit ist, bei der nochgerade mehr
Überlichkeit als Ehre einzuholen ist. Die Royalisten haben,
wie es auch ihre geringe Zahl über eine zahlreiche
Festspiele verfügen. In Paris haben sie den „Garde“,
den „Solett“, die „Gazette de France“, die „Alete“, in der Provinz
den „Solett“, die „Gazette de France“, die „Alete“, in der Provinz
in jedem Departement ein wichtiges Vokalorgan, älter
nebene, die natürliche ohne Subvention das Leben nicht tragen
können. Aber auf diesen materiellen Aufwand befrüchtet
ist leider die orléanistische Streetmag. Den vielen Offizieren
der Partei steht es an Truppen. Insbesondere ist Herr
de la Fontaine die royalistische Jugend angefeuert, sich in die
Menge, unter das Volk zu drängen und entstehenden
das Evangelium der Monarchie zu predigen. Dazu sind
die französischen junge Royalisten zu stecken. In die
Sache des Kronprinzen haben sie längst alles
ihre Action gegen die Regierung, insbesondere gegen
das Ministerium, beginnen. In der Freiheit
gegen das Ministerium und gegen den Liberalismus
ist die Regierung einig, sonst aber leiten sie, wie ja die
Grußprüfung klar zeigt, an umstrebaren inneren Widerständen.
Dadurch wird natürlich auch ihre gemeinsame Agitation er-
schwert; da sie sich aber jüngst hätten, ihre Ziele klar
zurückgezogen, und sich lediglich darauf beschränkt, die in
ihnen Reichsverhältnisse auszuweisen, so ist es
die Regierung nicht abzusehen, dass sie sich
verstärkt. Das eine so kurze zusammengefasste
Majorität stärkt und vernichtet kann, lässt sich
leicht erneuern, aber was sie aufzubauen vermag, ist
schlechterdings nicht zu begreifen. Um so weniger ist
es zu verstehen, dass die Konkurrenz an den Auswahlen
gegen die jetztigen liberalen Wahlen nicht bestehen kann,
dass sie allein mit dem Centrum die Majorität eringen
wollen, in der sie übrigens zur Handlung bereit zu
stellen, in aufzuschließen; sie können also in dem für sie
günstigsten Hause einen wenig einflussreichen Theil einer
alten königlichen Schaffung infolge ihrer Widerstandsmajorität
bilden. Das ist doch wahrscheinlich kein Ziel, das conservative
Männer mit Ehren sich stellen würden.

Die ultramontane Presse Österreichs beschreibt un-
ablässig den Reichsfinanzminister v. Salomon, den Vermaltes
Vorwurf und den Vergleichswinkel, weil dieser die Verfehlung
wieder nicht nicht zu beseitigen ist — den Sämenen weniger
und weil ein Geistlicher in Bosnien, der eine Tüte kaufen wollte,
mit 100 fl. Geldstrafe belegt wurde. Der „Galion“
arbeiten natürlich der Ausbreitung des katholischen
Gedenkfestes entgegen, ist das zur Awendung kommende
Schlagwort. Nun ist der Minister an dem ganzen Hause
unzufrieden. Als Österreich in Bosnien eintrat, musste er
das Bestreben der Regierung sein, die Ruhe so schnell wie

möglich herstellen und die vorhandenen religiösen Gegenseite
zu verbünden. Da' einheimischen Christen hatten das Gericht
in Umlauf gelegt, jetzt werde den Moslembediensteten ihr Religion
genommen und an die Christen vertheilt werden, und die
Franzosen fanden, dass überall der katholische Gottesdienst in Bosnien
unter lutherischer Zeit oblag, bereiteten sich zu einer großen
katholischen Befreiungsarbeit vor. In den ver-
schiedensten Theilen des Landes fanden auf einmal Katho-
lyiken von minderjährigen Moslembediensteten zum Katholi-
zmus statt, gegen welche die Eltern protestierten, und die
Stimmung des lutherischen Kreises wurde eine sehr gereizte.
Da' etwa der damalige Herzog Wilhelm von Württemberg eine Befreiung, die jetzt Prostheten aus
Sachsen vertrieben. Weilte sich eine Person zum Übertritt
in eine andere Staatsangehörigkeit, so sei der politischen
Behörde Mitteilung zu machen, diese habe jeden einzelnen
Fall genau zu prüfen, die Eltern und Verwandten zu ver-
nehmen und deren Einwilligung zu verlangen, und erst
wenn festgestellt worden, dass keinerlei Zwang
ausgeübt wurde, könne der Übertritt erfolgen.
Dort würden auf einmal die Verkrüppungen aus, und bei den
vollkommenen Gleichstellung aller Staatsangehörige im am-
bulanten, wie bürgerlichen Leben bestreite in Bosnien und der
Herzogswinkel bald ein bedeutenderer Zustand in religiöser
Leistung. Vor drei Jahren verfügten die Franzosen einen
neuen Tring. Sie hatten die lutherische Magie eines
Serajevoe Grandoffiziers so gut gelöst und in ein Kloster
gebracht. Die Moslembediensteten schlugen lärm, und die
Moslembedienstung defaltete die Herausgabe des Mädchens. Dieses
war einzigt zu finden und die Menschen weigerten sich, den
Austenballdort zu nennen. Erzbischof Dr. Stadler von
Sarajevo, ein Erzjesuit, bekämpfte, gar nichts zu
wissen. Die Wiener Regierung sahne einen be-
sonderen Commissar nach Sarajevo, und es wurde
dem Erzbischof mit Sperrung seines Gehaltes und Durch-
suchung seiner Residenz gedroht, wenn das Mädchen
nicht zum Vorhören komme. Jetzt steht es sofort ge-
funden und den Moslembediensteten zurückzugeben. Damals wurden
die Verordnungen gegen Verkrüppungen
versucht erneuert und verschärft. Es ist klar, dass
wieder ein Moslemat Katholischer Geistlicher, sich über diese
wieder hinwegzusetzen, kann, so kann es ja dem gegen-
wärtigen Hauses und der verkrüppelten Geldkasse. Selbst-
verständlich geht es der Ultramontanen wider den Strich,
dass aber nicht nur nichts übrig, sondern nach Verkrüppung
an das Reich zu jähren haben. Hier hat sich also in
folge der stetig gewachsenen Matricularbeiträge das Verhältnis
für die preußische Staatskasse um 64 Millionen ver-
schärft, und wenn das preußische Deficit auch am
Schluss des Jahres 1893/94 nur 58 Millionen beträgt, so
ist dies in Wirklichkeit der reellen Extraktabilität der
Staatskassen und jener Verkrüppung in allen Ausgaben zu
raten, die man nicht mit Unrecht eine „behämmerte“ genannt
kann. Aber vorhanden ist dieses Deficit, und verursacht ist
es durch, dass abgesehen von der Eisenbahnbewältigung in
Preußen, ganz besonders auch das Reich selbst die Königs-
staaten gewöhnt hat, an die nach der Brandensteinschen
Rüstung fälligen Übernahmen dauernd Ausgaben zu
gründen. Wie immer man die eingerissenen Überstände be-
fehligen will, darf sie durch eine Reformpolitik, nicht nur auf
politisch, sondern auch auf religiösen Gebieten, und die fast
die Hälfte der Bevölkerung ausmachen Moslembediensteten
haben sich sicherlich als das aufständigste und auch ver-
wüstlichste Element erwiesen.

Dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss
der französischen Republik ist, wie vor bereits telegraphisch
bekannt, behördliche Berichterstattung in der Anklage
seit das geführte liberale Ministerium Amfanius
offiziell eine Erklärung gegeben bis zum 11. August be-
vollmächtigt werden. Neueste Nachrichten infolge wird der be-
vollmächtigte Ausschuss noch durch diesen Termin nicht in-
halten können und eine abermalige Berichterstattung
zu Herstellung seines Berichtes von der Republik
verlangen müssen. Nach dem bisherigen Stande der
Ausschussarbeit wird die Ministeranträge schließlich Mitte
dieses Monats, vielleicht erst gegen den 20. August, im
Plenum des Volksvertretung zu Verhandlung gelangen können.
Der Wiener „Politischen Correspondent“ findet sich eine
Belgrader Nachricht, die einen Auftrag über die Ursachen
dieser Verkrüppung gibt. Es heißt dabei, dass der Aus-
schuss die politische Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen
Theilen Serbiens zur Übernahme vorgeladen hat.
Die Erörterung dazu verlautet weiter, dass nicht alle auf-
gestellten Anklagepunkte genügend begründet werden können
und dass vorwiegend einige derselben fallen gelassen werden

Deutsches Reich.</h

Unter die P. Kneifel'sche Haartinctur

Zur Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für das Haarwachstum so tüchtend, reizend und erhaltend nicht und wo noch die geringste Reizschwäche vorhanden, leicht verdeckte Rauheit beseitigt, wie dieses allgemeine, örtlich auf das Haarwachstum einwirkende Reizmittel. **P. Kneifel** u. Co. haben jetzt eine alte Sezione völlig ausgelöscht. Diese Tinctur wird geprägt in in Reagenz nur mit dem Parfüm nach E. Schlapke, Königlich Preußische Firma der Schleiermühle, in Flas. zu 1, 2 und 3 fl.

Prof. Dr. Wood's Zahngesetz ist unbestreitbar vorzüglich, alkoholischer Mittel gegen Zahnschmerz ab 50 fl. in allen Apotheken.

Santal von Midy

Apotheker der Cluse in Paris. Dargestellt aus der Wurzel des Sandelholzes, befreit dieses Parfum des Geschmacks von Spanien, Süßigkeit, Bitterkeit, heißt Ausfluss in längere Zeit und ist daher wünschlich in Altersleidern. Das Rezept wurde in der Berliner Medizinal-Ausstellung vom 1. Juli 1886 beprochen und als ein vorzügliches Mittel entlohnt. Die Garantie bringt jede Stunde des Reizes. Preis 4 fl. per Flasche. **Haupt-Midy**. Depot: Paris 8, rue Vaugirard. Haupt-Cluse in Leipzig: Gustav Trippel, Ritterstraße 13. Weitervertrieb: In Prag: Engel-Apotheke und bei R. H. Paulke. In Dresden bei H. Roessner, Sonnen-Apotheke. In Chemnitz bei F. Leuthold, Sonnen-Apotheke.

Erlen-Rollen,

2 m lang, ja. Qualität, für Tischler u. Pantoffelmacher usw. und zu verkaufen. **Reichshofeld, Eisenbahnhofstr. 70.**

Kopf-Cognac.



Gehen nach franz. Methode hergestellt. Übertrifft jedes andere Anderweit! Zu hohen in königlichen Materialien u. Delikatessen.

Gebr. Kopf, Halle a. S. Vertreter: 1. Leipzig: Ed. Herrtwich, Leipzig-Reichshofeld, Eisenbahnhofstr. 67.

Edles Weißwein-Traubens-Wein zum Preis von der Frucht, à 100 fl., erzielbar. Eugen Urban, R. Reichshofeld, Ritterstraße 83.

Mosquera's Fleischmehl
mit Salz u. Gewürz.
ein regelmäßiger Ertrag des frischen Fleisches, zur Herstellung weniger als ungefähr Suppen und Soupe.

100 gr. Packung à 10 fl.
500 gr. Packung à 4 fl.

zu kaufen bei H. F. Rivalta, Grünwalder Strasse 12, Leipziger Strasse 12, Dresden.

O. Eckhardt, Apotheke, 10. Winter, Reichshofeld, Eisenbahnhofstr. 12, Dresden.

E. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapotheke, Südseite, Otto B. M. Cramer, Reichshofeld, Schenkestr. 46, Schell, Pariser Str., Paul Hahnemann, Taunusstrasse 12, Th. Cane & Co., 2621.

Randstädter Apotheke, Randstädter Steinweg, Carl Stück Nachf., Peterskirche, Ch. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistr. 10, Max Hilbert, Reichshofeld, 10, Emil Hohlfeld, Reichshofeld, Steinweg, Sonnenapothe

Expedition in sechzig Jahren gründet für
1. Oktober. Stadtkasse, aufzünd. Schätz.
Das jüngste eingesetzte u. unbedeutendste
Elemente werden sich wieder unter „Anwälts“
Voll-Eint. & Leipzig.

Giroff. P. Schimpf, Schreberstraße 16.

Xylograph.

Unter technischer Holzschniederin gesucht
gesucht. Proben erbeten.

Paul Techritz,
Dresden, Weberstraße 1.

Xylograph.

Für technische Arbeiten sucht sofort Erfahrung.
Ernst Vogdt, Dresden, Obermarkt 46.

2 mkt. Tischler, leidlichste Arbeit,
sucht L. Brock's Meisterwerkstatt u. Reparaturwerkstatt, Lindenau, Liegenschaft Nr. 63.

4 mkt. Tischergesellen auf Reparatur
etwa 1000 Dukaten dauernde Leistungsfähigkeit.
Adolf Hietze, Möbelkloster, Cöthen.

Tücht. Tischler gesucht
Meyerleger. Liegenschaft. 38.

Tüchtige Bautechir wird gesucht unter
Gutsdorf L. A. Feldmann.

Werkgehilfen
werden gesucht **Lindauer Straße 22.**

Tüchtige Männer unter sozialem Bezugspunkt
auf **Wiederaufbau** der Stadt Dresden.
Gebr. Dornberger, Schulstraße 12.

G. Schmid, Knabe, Universitätstraße 1.

Hofverwalter-Gesuch.
Gesucht wird zum 1. Oktober ob. 1. Nov.
ein energischer gebildeter junger Mann als
Hofverwalter. Gehaltshöhe 400 M. Für
Referenten, welche gute Beziehungen bringen,
wollen diese in Abhängigkeit einstellen an
E. Mayer, Rittergut Gräbendorf.

Buchstetter, 1000 M. Gastron., 1. Ressl.
Kirsche, Bangstraße 16, II.

2 Buchstetter und **2 Bahnpoststelle** neuer
sucht Schmid, Schreberstraße 16.

Ein 1. Rauchfeuerin wird sofort gesucht,
Rauchfeuerin und Rauchfeuerin nach
Stöber, Werkstallstraße 2, post.

Dr. Reitner. Nach. u. Sohn v. Siegmar 20, III.

Gebr. J. Reitner u. Söhne 21, Friedberg 25, I.

Württem. Dien. a. auto. Wurstfabrik, Cöthen.
1. ab. Geschäft. 2. ab. K. Wolf, Friedberg 16, II.

Rittergut Ossa
bei Naundorf zum 1. Sept. ein zuverlässiger
Rütscher

gesucht, der zugleich in der
Landwirthschaft re.
braucht ist. Einzelner militärischer oder
landwirtschaftlicher. Zu noch a. d. Rittergut.

Rütscher, Handdienner, Haush. u. Paar,
soz. Rütscher. 1. ges. Rütscher. 16, I. schwe.
„Germania“, Stecknern, Reichstädt. 14.

K. Wolf, Wurstfeuerin i. Cöthen, 150 M. Br.
gebr. Hollmann's Haupt-Großt. 1. ab. 100.

Garderbeiter an **Haushalten** gesucht
Weltfestsitz, Weimar.

Laufbürosche der 15. August
gesucht.
P. N. Werner, Colonnestraße 34.

Blatt.-Zeitung. 1. Dan. gebildete Kinder-Sände (Franz
Sander), Wiederaufbau 46, II. sucht sofort
räder. Nachnam. für die Tafelbildung.

Gelehrterin, deren Sprachen möglich, ethische
Gesinnungserkenntniss, bei 10jähr. Zeugnis kann fol.
einfachste Wörter. Wartburg 12.

Direkt. des Tiefen fehlt, 1. ges. Würde,
mit gut. Sprache. Wiederaufbau 46, I. Ann.
Wolfs, 2. Blatt., Schule. Nr. 16, vert.
Gute von u. Wohnung möchten. nur 4 A.

Kinderfrau in die Württemberg 2, 3. Et.

Der mein Spezialgeschäft sucht 16
der jetzt über später

**eine gewandte, tüchtige
Verkäuferin**

den vortheilhalterigner. Vorstellung
Vermittlung zwischen 9—1 Uhr erb.
Flora Hormann-Knaus,
Rittergut Straße 8.

Eine tüchtige Verkäuferin,
welche in einem beseren Colonialwaren-
u. Delicatessen-Geschäft thätig war, findet sofort
dauernde Beschäftigung. Gebr. Amelius
meist mit Post. u. 100 M. Eppel. d. Br.

Gebr. Verkäuferin ist Batteriefeuerin, die in
jedem gen. m. d. ab. 2. Blattzeitung 6, II.

Wäsche-Directrice.

Zum 1. Oktober ein selber habe ich für
mein Leben u. Wäsche-Geschäft eine durch-
aus tüchtige Directrice bei jedem Gebrauch.
Diele mehr mit leichter Kundheit ver-
brachten Männer. Öffnen mit Photographe,
Requisiti-Wickelforsten und Angabe der Geschäft-
stätigkeit erbetet.

Gebr. Ferdinand Meisslau.

Brüder Wäsche zu Kunden-Ringungen
auf dauernde Beschäftigung. Brühl 15, IV.

Gesucht tüchtige Quarzfeuerin aus Tannen-
wald, um 20. Sonnenstraße 26, 3. Etage.

Junge Wäsche, welche das keine Zeit
noch gründlich erlernen wollen, sucht sofort
Louise Schenck, Schreberstraße 18.

Binderin

für kleine Blumen, gebl. in Blättern,
seine Dordinenketten, sofort aber
später gesucht. Öffnen unter J. W. 557
„invalidendank“, Leipzig.

Gefügte Hasplerinnen

werden gesucht

Sächsische Wollgarnfabrik

neben. Mittel & Krüger,
Plagwitz.

Anlegerin für Buchdruck gesucht.

F. M. Gobell, Bangstraße 14.

Anlegerin zur Ausgabe gesucht.

Bücherei, Bangstraße 15.

Tüchtige Kaufleuten jenseit
Oscar Braudstetter, Friedstraße 10.

Ein junges, ordentliches, länderes Kind-
mädchen wird sofort gesucht

Blumenhandlung Direktor-Passage.

Bei nicht. Rosenthal 45—50 A. ein. Junnes-
täde. Haas-, Arch., Wald- u. Wissenschaftlich-
Technische 5, Durchgang Seiffenstraße.

1860, gesucht

Büttelmannsche 6, II.

1. Röd. u. Büttelmannsche 1. ab. 2. Gesell.
in angen. St. Haus-, Arch., Wald- u. Wissenschaftlich-
Technische 5, Durchgang Seiffenstraße.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

16—17jähr. Mädchen sofort gesucht B.

Büttelmannsche, Friedstraße 24, zu beiden.

Antike, gesucht

Büttelmannsche 6, II.

1. Röd. u. Büttelmannsche 1. ab. 2. Gesell.
in angen. St. Haus-, Arch., Wald- u. Wissenschaftlich-
Technische 5, Durchgang Seiffenstraße.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
reiniges Büttelmannsche gesucht.

Bei nicht. Rosenthal 1. erste Büttelmannsche
in dem Raum, Friedstraße 16, I.

Sum. 1. September wird ein ordentliches,
rein

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 399, Montag, 7. August 1893. (Morgen-Ausgabe.)

Geschäftslocal

(Graustrasse 19, 1. Etage) soll u. geräumig, für Geschäfte u. s. m. passend, ist per 1. Oktober e. preiswerte zu vermieten. Räbergs beim Handmann und H. Klem. J. Tietz, Rudolphstr. 4.

Zeitzer Strasse 35

äußerst großer Laden mit hinteren Raum, der sofort oder später zu vermieten. Räbergs befindet sich im Gartengeschäft daneben von Volkmar Küster.

Großer Laden Reichsstraße 25,

ganz der Neugier entsprechend eingerichtet, 1. Oct. 1893 zu vermieten. Räbergs 3. Et. dsl.

Königsstraße Nr. 8

per 1. Oktober a. o. oder früher im Neuen das ca. 200 qm Met. große und sehr helle 2. Obergeschoss mit Balkonüberbau für geschäftige oder gewerbliche Zwecke zu vermieten. Räbergs befindet im Center von Ernst Göts.

Körnerplatz 7,

in seinem Hause, confort. Parterre für 650,- L. Et. 800,- A. mit Bob., alten Dörr., Möbelräumen, Was., und Gastr. mit Beste., die 1. Oktober zu vermieten. Räbergs befindet vorne rechts.

An der Vieche Nr. 2, Lehmann's Garten, ließ:

die beiden Hälfte des Parterre der herrschaftl. Villa für 800,- u. 750,- A.

1. Obergeschoss mit Balkonüberbau in Nr. 25, viele, mit 8 A. u. für 1450,- A.

eine Wohnung mit 5 Stuben u. 1 Et. hoch, in Nr. 26, für 750,- A.

Ummi. Wohnungen auf Wunsch mit Garten, u. 1. Ober. Stellung für 3 Werke u. z. neu vergrößert, zu verm. b. Hand. Bauer.

Rödstraße 57 ein Hodensteuer, 3. Etage, Zimmer, Salons mit Büro u. Sied., sehr gut, Dien., gelände Nähe, reicht. Sch. per 1.10. 1.620,- A zu verm. Räbergs 1. Et.

Nähe d. Neuen Theaters

Felixstraße 4, ist die elegant ausgestattete 1. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, 1 Frühstückszimmer, kompletter Badeeinrichtung, Glasvitrine, 10 Dosen Druck, freie Aussicht, sofort oder später für 2800,- A jährlich zu vermieten. Räbergs befindet 3. Etage.

Perdinand Rhodestr. 7

die herrschaftl. einger. 1. Etage, bestehend aus

2. Etage, 4 Zimmer, und die halbe 2. Etage.

per 1. Oktober zu vermieten. Räbergs beim Handmann part.

An der kathol. Kirche ist eine in 1. Et. gelegene herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 8 Z. u. Bäd. u. reich. Gebühren, 2 Etag., pr. 1. Oktober billig zu vermieten. Räbergs bei H. Klem. J. Tietz, Rudolphstr. 4, parterre.

Nordstr. 41

ist eine freundl. 2. Etage, 4 Zimmer, der Neu-

geb. entlieg. einger. per 1. Oktober für 750,- A.

zu vermieten. Räbergs beim Handmann.

Frankfurter Str. 27

ist die 2. Etage, freundl. und fest geleg.,

4 Zimmer und Badeh., neu vergrößert

für 600,- A per 1. Oktober zu vermieten. Räbergs beim Handmann.

Neub. Pfaffend. Str. 56

ist eine freundl. 2. Etage, mit

2. Etage, 4 Zimmer, und 2 Bäder, best. Dien.

Wasserloft, für 675,- A per 1. Oktober zu vermieten. Räbergs 1. Et. rechts.

Grassistrasse No. 36,

ist eine freundl. 2. Etage, mit

2. Etage, 4 Zimmer, und 2 Bäder, best. Dien.

Räbergs beim Handmann, Grassistrasse 38, über ein Komptor des Handmanns.

Grassistrasse No. 38,

ist eine freundl. 2. Etage, mit

2. Etage, 4 Zimmer, und 2 Bäder, best. Dien.

Räbergs beim Handmann, Grassistrasse 38, über ein Komptor des Handmanns.

Braukirche Nr. 4, 2. Etage, 5 Zimmer, Badeh., 650,- A. sofort.

Zulourstrasse 24, 2. Etage, 5 Zimmer, 3,- 5,- 650,- A. sofort.

Braukirche Nr. 8, 2. Etage, 4 Zimmer, 4,- 5,- 650,- A. sofort.

zu vermieten. Räbergs beim Handmann.

Uhmann, Braustrasse 2, 1. Etage.

Nordstrasse 60, in einem Hause 2. Etage mit Südgalerien,

alt. u. Bettler, Dien., Was., Badeh., Treppen, 400,-

550,- 650,- 700,- 850,- 1300,- 1800,- A. Räbergs 22b. v.

Wilsberger Straße 31—35, v. 1. Etage bis 3. Etage, Nähe der Promenade u. Rosenhügel, Promenade, Wurstküche und innere Stadt, sind in einem Hause noch einige freundl. wunderschöne Wohneinheiten, die Preiswerte entsprechen, 800—850,- A zu vermieten. Räbergs Wilsberger Straße 35, II. Et.

Neu. Nordviertel, Mehlstraße 7, Ecke Plattenstraße,

Beginn 560—600 Meter, in neuem Hause, vermietet

Handmann Stiebel, darüber 2 Treppen.

Leipzig-Rennweg, Chausseestrasse 180,

mit 2 Wohnungen, Wittenberg, L. & 260,- A. per sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Räbergs beim Handmann.

Leipzig-Rennweg, Kohlgartenstraße 22,

mit 2 Wohnungen in 1. Etage 340,- 4. Etage 4,- 5,- 260,- Wittenberg. Parterre 4,- 220,- per 1. Oktober zu vermieten.

Räbergs beim Handmann.

Königsstr. (Ecke Goldb. Nöth. 2)

ist per 1. Oktober eine in 3. Etage gelegene geräumige Wohnung im Sch. u. reich. Gebühren, sofort oder später zu vermieten.

H. Klem. J. Tietz, Rudolphstr. 4, v.

Pfaffendorfer Str. 19

dritte Etage sofort oder später, erste Etage per Oktober zu vermieten. Räbergs parterre.

Waldstraße 33

ab dem 1. Oktober in 3. Etage rechts und links für 425,- A zu vermieten.

Räbergs Waldstraße 31, parterre.

Nicolaistr. 39

in einer freundl. 3. Etage per Oktober zu vermieten. Räbergs parterre.

Gitterstraße 23

ab dem 1. Oktober in 3. Etage rechts und links für 425,- A zu vermieten.

Räbergs Gitterstraße 31, parterre.

Leopoldstraße 8

3. Etage 4,- 4. Etage 4,- 450,-

zu vermieten. Räbergs Gitterstraße 31, parterre.

Gaußmühlengäßchen Nr. 1 in die

freundl. 2. Etage für 600,- A zu vermieten.

durch Dr. Friederich, Hof. Gitterstraße 7, L.

Wettinerstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19

frei gelegene Läden, 3. Etage, 4,- 5,-

6,- 7,- 8,- 9,- 10,- 11,- 12,- 13,- 14,- 15,- 16,- 17,- 18,- 19,- 20,- 21,- 22,- 23,- 24,- 25,- 26,- 27,- 28,- 29,- 30,- 31,- 32,- 33,- 34,- 35,- 36,- 37,- 38,- 39,- 40,- 41,- 42,- 43,- 44,- 45,- 46,- 47,- 48,- 49,- 50,- 51,- 52,- 53,- 54,- 55,- 56,- 57,- 58,- 59,- 60,- 61,- 62,- 63,- 64,- 65,- 66,- 67,- 68,- 69,- 70,- 71,- 72,- 73,- 74,- 75,- 76,- 77,- 78,- 79,- 80,- 81,- 82,- 83,- 84,- 85,- 86,- 87,- 88,- 89,- 90,- 91,- 92,- 93,- 94,- 95,- 96,- 97,- 98,- 99,- 100,- 101,- 102,- 103,- 104,- 105,- 106,- 107,- 108,- 109,- 110,- 111,- 112,- 113,- 114,- 115,- 116,- 117,- 118,- 119,- 120,- 121,- 122,- 123,- 124,- 125,- 126,- 127,- 128,- 129,- 130,- 131,- 132,- 133,- 134,- 135,- 136,- 137,- 138,- 139,- 140,- 141,- 142,- 143,- 144,- 145,- 146,- 147,- 148,- 149,- 150,- 151,- 152,- 153,- 154,- 155,- 156,- 157,- 158,- 159,- 160,- 161,- 162,- 163,- 164,- 165,- 166,- 167,- 168,- 169,- 170,- 171,- 172,- 173,- 174,- 175,- 176,- 177,- 178,- 179,- 180,- 181,- 182,- 183,- 184,- 185,- 186,- 187,- 188,- 189,- 190,- 191,- 192,- 193,- 194,- 195,- 196,- 197,- 198,- 199,- 200,- 201,- 202,- 203,- 204,- 205,- 206,- 207,- 208,- 209,- 210,- 211,- 212,- 213,- 214,- 215,- 216,- 217,- 218,- 219,- 220,- 221,- 222,- 223,- 224,- 225,- 226,- 227,- 228,- 229,- 230,- 231,- 232,- 233,- 234,- 235,- 236,- 237,- 238,- 239,- 240,- 241,- 242,- 243,- 244,- 245,- 246,- 247,- 248,- 249,- 250,- 251,- 252,- 253,- 254,- 255,- 256,- 257,- 258,- 259,- 260,- 261,- 262,- 263,- 264,- 265,- 266,- 267,- 268,- 269,- 270,- 271,- 272,- 273,- 274,- 275,- 276,- 277,- 278,- 279,- 280,- 281,- 282,- 283,- 284,- 285,- 286,- 287,- 288,- 289,- 290,- 291,- 292,- 293,- 294,- 295,- 296,- 297,- 298,- 299,- 300,- 301,- 302,- 303,- 304,- 305,- 306,- 307,- 308,- 309,- 310,- 311,- 312,- 313,- 314,- 315,- 316,- 317,- 318,- 319,- 320,- 321,- 322,- 323,- 324,- 325,- 326,- 327,- 328,- 329,- 330,- 331,- 332,- 333,- 334,- 335,- 336,- 337,- 338,- 339,- 340,- 341,- 342,- 343,- 344,- 345,- 346,- 347,- 348,- 349,- 350,- 351,- 352,- 353,- 354,- 355,- 356,- 357,- 358,- 359,- 360,- 361,- 362,- 363,- 364,- 365,- 366,- 367,- 368,- 369,- 370,- 371,- 372,- 373,- 374,- 375,- 376,- 377,- 378,- 379,- 380,- 381,- 382,- 383,- 384,- 385,- 386,- 387,- 388,- 389,- 390,- 391,- 392,- 393,- 394,- 395,- 396,- 397,- 398,- 399,- 400,- 401,- 402,- 403,- 404,- 405,- 406,- 407,- 408,- 409,- 410,- 411,- 412,- 413,- 414,- 415,- 416,- 417,- 418,- 419,- 420,- 421,- 422,- 423,- 424,- 425,- 426,- 427,- 428,- 429,- 430,- 431,- 432,- 433,- 434,- 435,- 436,- 437,- 438,- 439,- 440,- 441,- 442,- 443,- 444,- 445,- 446,- 447,- 448,- 449,- 450,- 451,- 452,- 453,- 454,- 455,- 456,- 457,- 458,- 459,- 460,- 461,- 462,- 463,- 464,- 465,- 466,- 467,- 468,- 469,- 470,- 471,- 472,- 473,- 474,- 475,- 476,- 477,- 478,- 479,- 480,- 481,- 482,- 483,- 484,- 485,- 486,- 487,- 488,- 489,- 490,- 491,- 492,- 493,- 494,- 495,- 496,- 497,- 498,- 499,- 500,- 501,- 502,- 503,- 504,- 505,- 506,- 507,- 508,- 509,- 510,- 511,- 512,- 513,- 514,- 515,- 516,- 517,- 518,- 519,- 520,- 521,- 522,- 523,- 524,- 525,- 526,- 527,- 528,- 529,- 530,- 531,- 532,- 533,- 534,- 535,- 536,- 537,- 538,- 539,- 540,- 541,- 542,- 543,- 544,- 545,- 546,- 547,- 548,- 549,- 550,- 551,- 552,- 553,- 554,- 555,- 556,- 557,- 558,- 559,- 560,- 561,- 562,- 563,- 564,- 565,- 566,- 567,- 568,- 569,- 570,- 571,- 572,- 573,- 574,- 575,- 576,- 577,- 578,- 579,- 580,- 581,- 582,- 583,- 584,- 585,- 586,- 587,- 588,- 589,- 590,- 591,- 592,- 593,- 594,- 595,- 596,- 597,- 598,- 599,- 600,- 601,-

Kaiserpark, C. Gohlis,
Bernpreis, 1. 1781. früher „Moritzburg“. Bernpreis, 1. 1781.
Heute und jeden Montag von 7 Uhr an:
Concert und Ball. Eintritt frei. Zu record 50 Pf.

Neu! Prinzessin Marshall, Neu!
Die schwerste und schönste Negerin der Weltzeit, serviert von heute ab im
Admiral, Ritterstraße 15.
Von 11-11 Uhr Gr. Künstler-Concerete.
H. Frontenbahn, Lichtenhainer und Vogelzill. Mit großer Lust Fahrig.
Eine Eintritts!!

Gastwirtschaft Schöpfel,
3 Hainstraße 3.
Heute: Thür. Rossbratwürste.
Morgen: Schlachtfest.

Drei Lilien.
Heute Montag Altelei. W. Hahn jun.

Orlin's Kulmbacher Bierstube.
Kulmbacher Brauerei und seit 16 und 20 Gläsern 3 A frei dazu.

Kulmbacher Bier-Tunnel, Burgstraße 14.
Heute Abend: Wild-Ragout. M. Pazel.

Prager's Biertunnel. Heute Abend Schnitten in Brötchens. A. Großinger Vesperbier und eisig Bierwisch empfiehlt Carl Hermus.

Zill's Tunnel. Irish Stew.
Ausgezeichnete Rüde.

L. Hoffmann's Restaurant
Gosenschenke und Glascolumnaden. Jünger Fröhlich, gegenüber dem Stadthausplatz. Empfehlung für heute: Schweinsknochen.

Gosenschenke — Eutritsch.
Schweinsknochen mit Klößen. G. Pfotenhauer.

Martin's Weinrestaurant,
24 Weinmeister, 24. Neuer renoviert! Große Weinmeister. Eine kleine Weine. Spezialität: Bierwurst, Weinbrennen, Damen-Bedienung! Hochzeits-

Culmbacher
findet man bei Orlin, Nicolaistraße 51. Schäfer, 17 Königstraße 17. Jeden Morgen großer Brühkuchen. Punkt 8 Uhr Abend 8 Uhr. Speisehalle, 19. Tägl. 1000. Get. Privatzimmerkaffee 1. Rund. Beutl. 65, II. Verloren wurde am 3. 8. ein schwangerer Lehrer im Theater. Abgabesogenes Belohnung Schmidmühlen 1. in Görlitz. Erbicht hat sich das „Vermit“ über den Schüler C. W. aus G.

Grosse Berliner Kunst-Ausstellung
Ausstellungs-Palast, Lehrter Bahnhof. 14. Mai bis 17. September 1893. Geöffnet von 10 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends. Eintritt 50 Pf., Montags 1 Mk.

Kaufmännischer Verein.
Heute Montag, 7. August 1893, Vereinsabend. Der Vorstand.

Leipziger Ruder-Club.
Montag, den 7. August 1893, Treffpunkt 9 Uhr Monatsversammlung im Bootshaus, I.-C. II. u. Sommerfeld, Aufnahme neuer Mitglieder. Jährliches Gründungsfeierlichkeiten. Der Vorstand. S. H. Rich. Günther, II. Schriftführer.

Reklamen.

Dr. Langbein's Galvanisches Institut
für Verminderung, Beruhigung, Vergoldung, wie auch i. d. Reinigung aller Metallarbeiten.

Beschreibliches befindet sich bei Herren G. Krug, Salzgasse 2, F. Tornier, Königsberg 6, H. Weilandt, Leipziger Straße 1.

Stahl und Moor
Stahl- und Moorbad. Besuchert bei Frau Dr. Langbein.

Frauen Bad. Frauenbad. Früher Hermannbad genannt.

Bad Liegau
Station Radeberg bei Dresden. Wagen an der Bahn.

Projektionsdienst von der Reiseverwaltung Liegau.

TRAUER Kleider Hüte.

18.00-100 A 2.00-80 A

Emil Beckert Nachf.

(Emil Wolff) Thomaskirche, Ahleman's Haus.

Ersparniss für Hausfrauen.

Wie Wolldecken j. Art werden in der Fabrik von Günther & Noltemeyer, Surort, in moderner Weberei für Herren und Damen, Kinder, Bettdecken und Decken zu ungewöhnlichen Preisen hergestellt.

Wohnmöbel-Werkstätte 4, pl., möglichst verschiedenartige Wohnmöbel und Preisvergleiche auslegen.

Trauer-Hüte
von 2 A an in reicher Ausführung bei
Marie Müller, Vorleschstraße.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

Die fünfzigsten Mineralwasser zu Kur-

wegen nach den besten Minenwerken bereit-

halt. Jähr. conc. Mineralwasser-Fabrik

C. A. Engelhardt, Leipzig,

Querstraße 22.

